

# **Beteiligungsbericht**

## **2011**

Stadt Schwelm  
Fachbereich Finanzen



## Vorwort

Mit dem Beteiligungsbericht 2011 kommt die Stadt Schwelm ihrer Verpflichtung aus § 117 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der zur Zeit gültigen Fassung zur Berichterstattung über Ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, nach. Gemäß § 49 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Beteiligungsbericht dem Gesamtabchluss beizufügen.

Der formelle Gesamtabchluss zum 31.12.2011 liegt noch nicht vor. Daher wird der Beteiligungsbericht 2011 separat veröffentlicht.

Während der Gesamtabchluss die Jahresabschlüsse der Stadt und der wesentlichen verselbständigten Aufgabenbereiche konsolidiert, legt der Beteiligungsbericht indessen den Fokus auf die einzelnen Beteiligungen.

Gemäß § 52 GemHVO NRW sind im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der vorliegende Beteiligungsbericht wurde unter den o.a. Vorgaben erstellt.

Darüber hinaus werden die Gremien der Stadt Schwelm unterjährig über wesentliche Entscheidungen und Entwicklungen in den Beteiligungsgesellschaften im Rahmen von gesonderten Informations- und Beschlussvorlagen unterrichtet. Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe gemäß § 117 GO in Verbindung mit § 49 Abs. 2 GemHVO sind erstmalig die Technischen Betriebe, Schwelm Anstalt öffentlichen Rechts und der Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg aufgeführt.

Der Beteiligungsbericht ist als Beitrag zu einer größeren Transparenz kommunaler Beteiligungen an privatrechtlichen sowie öffentlich-rechtlichen Unternehmen und Einrichtungen anzusehen. Die Informationen erlauben eine bessere Einschätzung und differenziertere Beurteilung der gesamten wirtschaftlichen Lage der Stadt Schwelm.

Ausgewertet wurden die Geschäftsberichte 2011 der Gesellschaften. Der Bericht gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird zur schnellen Information ein zusammenfassender Überblick gegeben, während der zweite Teil umfassende Einzelangaben zu den bestehenden Beteiligungen der Stadt Schwelm enthält.

Schwelm, 03.09.2013

Schweinsberg

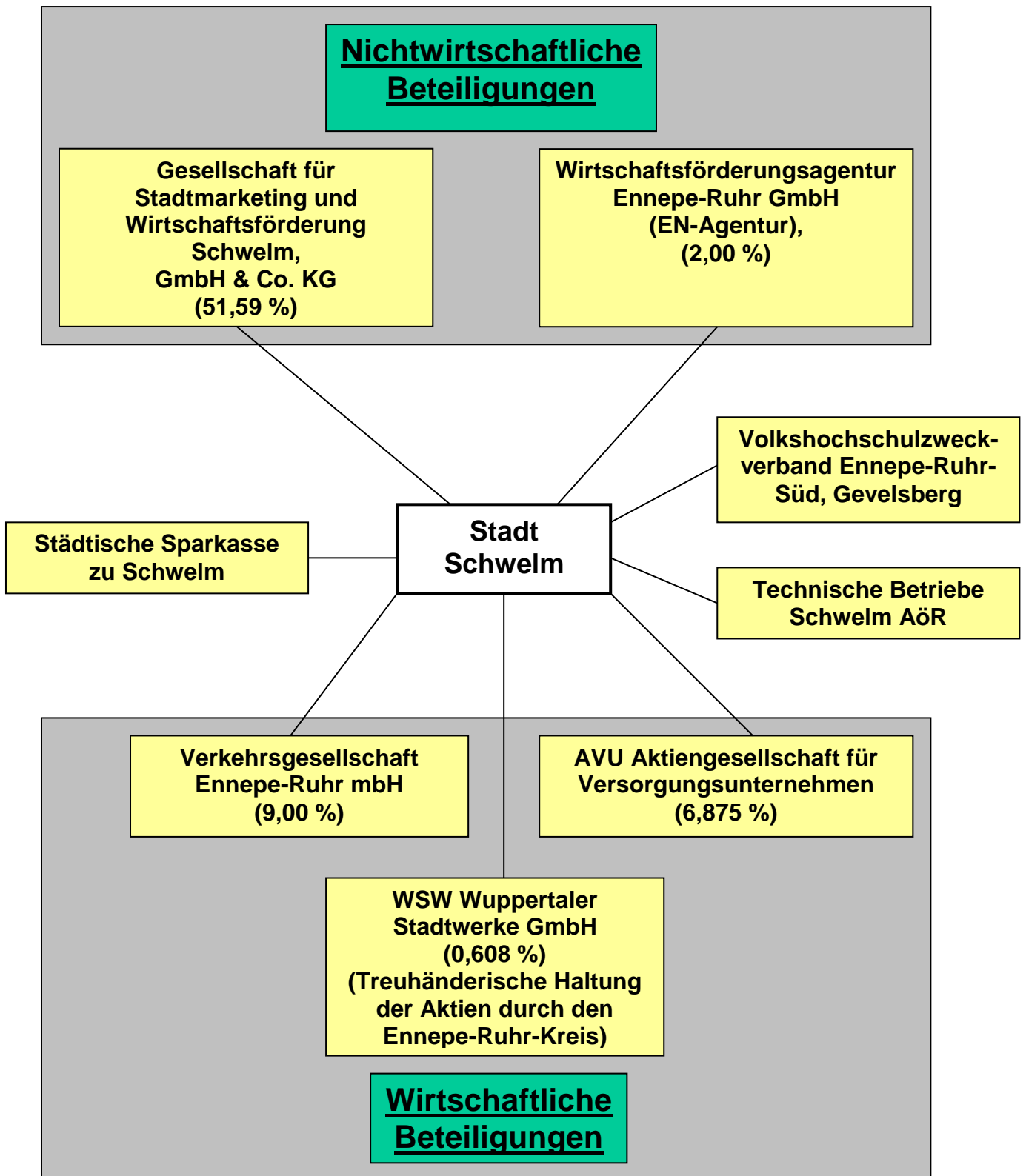
1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>	
<b>1</b>	<b>Beteiligungen der Stadt Schwelm (Stand: 31.12.2011)</b>	<b>1</b>
1.1	Beteiligungsverhältnisse in € - Beträgen bzw. in Anteilen	2
1.2	Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Schwelm	3
1.3	Ausblick über die Entwicklung	4
1.4	Erläuterung der Kennzahlen	4
<b>2</b>	<b>Nichtwirtschaftliche Beteiligung</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>EN-Agentur Wirtschaftsförderung Ennepe-Ruhr GmbH</b>	<b>5</b>
3.1	Allgemeine Angaben	5
3.2	Ziele der Beteiligung	5
3.3	Beteiligungsverhältnisse	7
3.4	Beteiligungen des Unternehmens	7
3.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	7
3.6	Organe der Gesellschaft	7
3.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011	9
3.8	Kennzahlen	9
3.9	Jahresabschluss 2009-2011	10
<b>4</b>	<b>Gesellschaft für Stadtmarketing u. Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>13</b>
4.1	Allgemeine Angaben	13
4.2	Ziele der Beteiligung	13
4.3	Beteiligungsverhältnisse	13
4.4	Beteiligungen des Unternehmens	14
4.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	14
4.6	Organe der Gesellschaft	14
4.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011	15
4.8	Kennzahlen	15
4.9	Jahresabschluss 2009-2011	16
<b>5</b>	<b>Wirtschaftliche Beteiligung</b>	<b>19</b>
<b>6</b>	<b>AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen Gevelsberg</b>	<b>19</b>
6.1	Allgemeine Angaben	19
6.2	Ziele der Beteiligung	19
6.3	Beteiligungsverhältnisse	20
6.4	Beteiligungen des Unternehmens	20
6.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	20
6.6	Organe der Gesellschaft	21
6.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011	22
6.8	Kennzahlen	23
6.9	Jahresabschluss 2009-2011	24
<b>7</b>	<b>Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH</b>	<b>27</b>
7.1	Allgemeine Angaben	27
7.2	Ziele der Beteiligung	27
7.3	Beteiligungsverhältnisse	28
7.4	Beteiligungen des Unternehmens	28

7.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	28
7.6	Organe der Gesellschaft	28
7.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011	29
7.8	Kennzahlen	29
7.9	Jahresabschluss 2009-2011	30
<b>8</b>	<b>WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH</b>	<b>33</b>
8.1	Allgemeine Angaben	33
8.2	Ziele der Beteiligung	33
8.3	Beteiligungsverhältnisse	34
8.4	Beteiligungen des Unternehmens	35
8.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	35
8.6	Organe der Gesellschaft	35
8.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011	36
8.8	Kennzahlen	37
8.9	Jahresabschluss 2009-2011	38
<b>9</b>	<b>Sonstige</b>	<b>41</b>
<b>10</b>	<b>Städtische Sparkasse zu Schwelm</b>	<b>41</b>
10.1	Allgemeine Angaben	41
10.2	Ziele der Beteiligung	41
10.3	Beteiligungsverhältnisse	41
10.4	Beteiligungen des Unternehmens	41
10.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	41
10.6	Organe der Gesellschaft	42
10.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011	43
10.8	Kennzahlen	43
10.9	Jahresabschluss 2009-2011	44
<b>11</b>	<b>Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR</b>	<b>47</b>
11.1	Allgemeine Angaben	47
11.2	Ziele der Beteiligung	47
11.3	Beteiligungsverhältnisse	47
11.4	Beteiligungen des Unternehmens	48
11.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	48
11.6	Organe der Gesellschaft	48
11.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011	49
11.8	Kennzahlen	49
11.9	Jahresabschluss 2009-2011	50
<b>12</b>	<b>Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg</b>	<b>53</b>
12.1	Allgemeine Angaben	53
12.2	Ziele der Beteiligung	53
12.3	Beteiligungsverhältnisse	53
12.4	Beteiligungen des Unternehmens	53
12.5	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	53
12.6	Organe der Gesellschaft	54
12.7	Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011	55
12.8	Kennzahlen	55
12.9	Jahresabschluss 2009-2011	56

# 1 Beteiligungen der Stadt Schwelm (Stand 31.12.2011)



## 1.1 Beteiligungsverhältnisse in € -Beträgen bzw. in Anteilen

Gesellschaft	Gesamtkapital/Gesamtanteile		Davon Anteil der Stadt Schwelm	
	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2011
<b><u>Nichtwirtschaftliche Beteiligungen</u></b>				
EN-Agentur Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH	55.000,00 €	55.000,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co. KG	247.976,56 €	247.976,56 €	127.822,97 €	127.822,97 €
<b><u>Wirtschaftliche Beteiligungen</u></b>				
AVU-Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen	36.864.000,00 €	36.864.000,00 €	2.534.400,00 €	2.534.400,00 €
Verkehrsgesellschaft Ennepe- Ruhr mbH	2.815.000,00 €	2.815.000,00 €	253.350,00 €	253.350,00 €
<b><u>(Nachrichtlich)</u></b>				
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Aktien sind auf den Ennepe- Ruhr-Kreis übertragen, dadurch wird die Stadt durch den Kreis am Kürzungsbetrag der VRR- Umlage beteiligt.)	20.000.000,00 €	20.000.000,00 €	121.600,00 €	121.600,00 €
Technische Betriebe der Stadt Schwelm	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €

## 1.2 Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt in 2011

Gesellschaft	Erträge	Aufwendungen
	2011 €	2011 €
<b><u>Nichtwirtschaftliche Beteiligungen</u></b>	Endstand 2011	Endstand 2011
EN-Agentur, Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH Verlustabdeckung 2011	0,00	7.686,33
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co KG	0,00	87.000,00
<b>Zwischensumme</b>	0,00	94.686,33
<b><u>Wirtschaftliche Beteiligungen</u></b>		
AVU-Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen Dividende für 2010	779.909,62	0,00
Erstattete Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag durch das Finanzamt	230.868,00	0,00
Zwischensumme AVU	1.010.777,62	0,00
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	0,00	0,00
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH Vom Ennepe-Ruhr-Kreis, Anteil Kürzung der VRR-Umlage	219.450,00	0,00
<b>Zwischensumme</b>	1.230.227,62	0,00
<b><u>Sonstige Beteiligungen</u></b>		
Städtische Sparkasse zu Schwelm Gewinnausschüttung Geschäftsjahr 2009	550.000,00	0,00
Technische Betriebe der Stadt Schwelm	1.100.000,00	0,00
Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr- Süd, Gevelsberg	0,00	112.122,25
<b>Insgesamt:</b>	<b>2.880.227,62</b>	<b>206.808,58</b>



### **1.3 Ausblick über die weitere Entwicklung**

Angesichts der defizitären Haushaltslage der Stadt Schwelm hat der Rat bereits in seiner Sitzung am 08.11.2001 beschlossen, dass die Verwaltung die Veräußerung städtischer Beteiligungen auf Realisierbarkeit und Umfang des Einsparungspotenziales untersucht.

Weiterhin wurde mit Beschluss des Rates vom 16.03.2005 die Verwaltung beauftragt, alle rechtlich notwendigen Vorbereitungen und Maßnahmen zu treffen, um die Beteiligungen der Stadt Schwelm an der Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft e.G., der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr- Kreis GmbH und am Bauverein Sprockhövel aufzugeben.

Die Beteiligung an der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für den Ennepe- Ruhr - Kreis wurden bereits zum 31.12.2005 veräußert.

Die Beteiligungen an der Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft e.G. und am Bauverein Sprockhövel wurden zum 31.12. 2005 mit Wirkung zum 31.12.2007 gekündigt.

Angesichts der positiven Auswirkungen der verbliebenen Beteiligungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt wurde von der Veräußerung weiterer Beteiligungen Abstand genommen.

### **1.4 Erläuterung der Kennzahlen**

Die ausgewiesenen Kennzahlen im Beteiligungsbericht stammen aus den jeweiligen Jahresberichten und geben über die betriebswirtschaftliche Situation der einzelnen Beteiligung Auskunft und sollen Urteile über wichtige Sachverhalte und Zusammenhänge ermöglichen. Die Sachverhalte und Zusammenhänge müssen hierbei qualifizierbar sein, um präzise Aussagen zu ermöglichen. Komplizierte Strukturen und Situationen werden auf einfache Art und Weise dargestellt, um den Adressaten der Informationen einen möglichst transparenten und umfassenden Überblick geben zu können.

Die Kennzahlen des Beteiligungsberichts sollen im Hinblick auf den Adressatenkreis eine grobe Beurteilung der Entwicklung der jeweiligen Beteiligungen im Verlauf der letzten drei Jahre geben. Sie beziehen sich ausschließlich auf allgemeingültige Sachverhalte.

## 2 Nichtwirtschaftliche Beteiligungen

### 3 EN-Agentur Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH

#### 3.1 Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** EN-Agentur  
**Straße:** Am Walzwerk 25  
**PLZ:** 45527  
**Ort:** Hattingen

	<b>Stand: 31.12.2011</b>	<b>Stand: 31.12.2010</b>	<b>Stand: 31.12.2009</b>
<b>Stammkapital</b>	<b>55.000,00 €</b>	<b>55.000,00 €</b>	<b>55.000,00 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm</b>	<b>1.100,00 €</b>	<b>1.100,00 €</b>	<b>1.100,00 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm am Kapital</b>	<b>2,0 %</b>	<b>2,0 %</b>	<b>2,0 %</b>

#### Zeitwert der städtischen Anteile laut Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008

Der Zeitwert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm mit Stichtag 01.01.2008 auf 1.218,51€.

#### 3.2 Ziele der Beteiligung

Im Gesellschaftsvertrag (§ 2, Stand: 18.07.2011) ist der Unternehmenszweck wie folgt definiert:

- (1) Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und soziale Struktur des Ennepe -Ruhr-Kreises durch Förderung der Wirtschaft zu verbessern. Sie soll zum Abbau bestehender und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit durch die Sicherung vorhandener und die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze beitragen. Die Gesellschaft wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig. Sie soll die gemeinsame Vertretung der Interessen dieses Raumes fördern.
- (2) Zur Erfüllung dieser Aufgaben erbringt die Gesellschaft vor allem folgende Leistungen:
  - a) Aufbau und Pflege eines Informationsverbundes mit dem Kreis, den kreisangehörigen Städten und anderen Institutionen sowie Schaffung von Voraussetzungen für eine verbesserte Kooperation und Arbeitsteilung in der Wirtschaftsförderung;
  - b) Werbung und Information über die Region und ihre Standortvorteile; Anwerbung auswärtiger Unternehmen;
  - c) Unterstützung bei der interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung;
  - d) Organisation des Innovations- und Wissenstransfers in der Region;

- e) Aktivitäten zu Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz;
  - f) Aktivitäten zur Verbesserung der Fachkräftesituation;
  - g) Beratung über spezielle Förderprogramme und Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln in Zusammenarbeit mit bestehenden Beratungsdiensten;
  - h) Förderung von Unternehmensgründungen („Gründungsförderung“);
  - i) Akquisition von strukturbedeutsamen Projekten für das Kreisgebiet; Managementleistungen für die Realisierung solcher Projekte;
  - j) Identifikation von Unternehmensclustern und regionalen Entwicklungspotential sowie Aufbau und Pflege entsprechender Brancheninitiativen und Unternehmensnetzwerke (Kompetenzfeldwirtschaft)
  - k) Förderung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Kreisgebiet durch Unterstützung bei der Entwicklung und Vermarktung von Freizeit- und Tourismusangeboten, Schaffen einer zentralen Informations- und Koordinierungsstelle für den Ennepe- Ruhr- Kreis hinsichtlich der Aufbereitung, der Koordination und der Vernetzung der touristischen Angebote, Erarbeiten touristischer Informationen, Werbung, Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen touristischen Organisationen. Die Gesellschaft erbringt ihre Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Unternehmen des Raumes, die beteiligten Gebietskörperschaften und andere Institutionen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, für den Gesellschaftszweck Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.
- (4) Die Gesellschaft kann sonstige Aktivitäten, die dem Unternehmenszweck dienlich sind, mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung betreiben.
- (5) Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 Gemeindeordnung NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages dürfen die Mittel der Gesellschaft nur für die satzungsmäßigen Zwecke gem. § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages verwendet werden.

Die Tätigkeit in den Gesellschaftsorganen mit Ausnahme der Geschäftsführung ist ehrenamtlich.

### 3.3 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	angegeben in €	angegeben in %
Ennepe-Ruhr-Kreis	28.050,00	51
Breckerfeld	550,00	1
Ennepetal	1.100,00	2
Gevelsberg	1.100,00	2
Hattingen	2.200,00	4
Herdecke	1.100,00	2
Schwelm	1.100,00	2
Sprockhövel	1.100,00	2
Wetter	1.100,00	2
Witten	4.400,00	8
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	4.400,00	8
Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr, Witten	2.200,00	4
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, Gevelsberg	5.500,00	10
Ennepe-Ruhr Freizeit- und Tourismusverband e. V.	1.100,00	2

### 3.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen

### 3.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Sicherung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur des Ennepe -Ruhr-Kreises.  
Gemäß § 2 Abs. 5 des Gesellschaftervertrages ist die Gesellschaft verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 Gemeindeordnung NW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

### 3.6 Organe der Gesellschaft

Gemäß § 9 des Gesellschaftervertrages, sind Organe der Gesellschaft die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

#### Zusammensetzung der Organe:

#### Geschäftsführung:

Seit dem 01.10.2006 ist Herr Jürgen Köder zum Geschäftsführer bestellt.  
Nebenamtlicher Geschäftsführer ist ab dem 17.08.2007 Herr Klaus Tödtmann, Fachbereichsleiter Bau und Umwelt, Ennepe Ruhr Kreis, Schwelm.  
Beide sind einzelvertretungsberechtigt.

#### Aufsichtsrat:

Für die kreisangehörigen Städte, die nicht Mitglied des Aufsichtsrates sind, kann jeweils ein Vertreter mit beratender Stimme an den Sitzungen des Aufsichtsrates teilnehmen. Die vom Ennepe- Ruhr-Kreis/den Städten bestellten Aufsichtsratsmitglieder sind an Weisungen des Kreistages bzw. ihres Rates gebunden.

Zum Vorsitzenden ist Landrat Dr. Arnim Brux, Schwelm, bestimmt. Sein Stellvertreter ist Herr Dr. Claus Bongers, Gevelsberg.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind ehrenamtlich tätig.

Zum 31. Dezember 2011 gehörten ihm folgende Mitglieder an:

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Beruf</b>
Baumann*	Klaus	Bürgermeister Stadt Breckerfeld
Blum	Rüdiger	Fachbereichsleiter Stadt Gevelsberg
Bongers	Dr. Claus	Vorstandsmitglied AVU Aktiengesellschaft, Gevelsberg
Brux	Dr. Arnim	Landrat Ennepe-Ruhr-Kreis
Buchwald	Kurt	Geschäftsführer
Erlenbach	Klaus	Geschäftsführer
Flüshöh	Oliver	Rechtsanwalt
Goch	Dr. Dagmar	Bürgermeisterin Stadt Hattingen
Hasenberg*	Frank	Bürgermeister Stadt Wetter (Ruhr)
Krägeloh	Klaus	Konditormeister
Küpper*	Martin	Städt. Angestellter
Leidemann	Sonja	Bürgermeisterin Stadt Witten
Schade	Olaf	Referent der SPD-Fraktion im Landtag NRW
Schulte	Thomas	Geschäftsführer
Schwunk	Michael	Assessor VBU
Stalzer	Iris	Rechtsanwältin
Stobbe	Jochen	Bürgermeister Stadt Schwelm
Strauß-Köster*	Katja	Bürgermeisterin Stadt Herdecke
Vaupel	Udo	Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr
Walterscheid*	Dr. Klaus	Bürgermeister Stadt Sprockhövel

Die mit einem Stern versehenen Aufsichtsratsmitglieder sind ohne Stimmrecht. Sie haben eine beratende Funktion.

In der Gesellschafterversammlung ist die Stadt Schwelm entsprechend den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages vertreten. Hiernach wird nach Gesellschaftsanteilen abgestimmt, wobei je 550 € eines Geschäftsanteils eine Stimme haben.

Die Stadt Schwelm besitzt entsprechend ihren Gesellschaftsanteilen 2 Stimmen. In den Gesellschafterversammlungen 2011 war die Stadt durch ihren Bürgermeister, Herrn Jochen Stobbe vertreten.

### 3.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages wird ein Jahresfehlbetrag durch Zahlung der Gesellschafter gedeckt. Der Gesellschaftsvertrag sieht eine Verlustobergrenze für die kommunalen Gesellschafter vor.

#### Aufwendungen

2011

Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr 2011 =  
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.01.548300)

7.686,33€

In den Abschlagszahlungen ist ab 2003 ein Betrag in Höhe von 1.300,00 € für die Förderung von Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Rahmen der EN – Agentur enthalten.

### 3.8 Kennzahlen 2009-2011

Kennzahl	angegeben in	2011	2010	2009
Eigenkapitalquote	%	38,8	31,6	23,3
Personalaufwandsquote *	%	330,0	206,0	191,5
Mitarbeiterzahl	Anzahl	8	9	8
Bilanzsumme	T€	200	174	236

\*Personalaufwand im Verhältnis zu den Umsatzerlösen

<b><u>Aktiva</u></b>		31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b><u>A. Anlagevermögen</u></b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		288,00	3.780,00	7.402,00
2. Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstg.		18.014,51	16.583,51	21.863,51
		18.302,51	20.363,51	29.265,51
<b><u>B. Umlaufvermögen</u></b>				
I. <u>Vorräte</u>				
Bestand an Waren		6.221,86	15.038,75	30.843,36
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.654,81		2.766,26	906,35
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.864,76		10.158,81	10.796,47
		13.519,57	12.925,07	11.702,82
II. <u>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>				
		145.127,50	110.324,37	154.063,41
<b><u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>				
		16.799,59	14.892,54	10.204,03
<b>Bilanzsumme</b>		<b><u>199.971,03</u></b>	<b><u>173.544,24</u></b>	<b><u>236.079,13</u></b>

**Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, Hattingen**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2011**

<b>Passiva</b>		31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital		55.000,00	55.000,00	55.000,00
Kapitalrücklagen		22.757,54	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>				
sonstige Rückstellungen		27.700,00	25.480,00	27.200,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Erhaltene Anzahlungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00; Vorjahr: EUR 1.050,00)	11.818,86		0,00	1.050,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 47.109,96; Vorjahr: EUR 81.940,96)	34.145,59		47.109,96	81.940,96
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 36.648,38; Vorjahr: EUR 63.773,37 )	38.648,38		38.648,38	63.773,37
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 7.305,90; (Vorjahr: EUR 7.114,80) (davon aus Steuern: EUR 5.713,90; Vorjahr: EUR 5.614,80)	9.900,66		7.305,90	7.114,80
		94.513,49	93.064,24	153.879,13
<b>Bilanzsumme</b>		<b>199.971,03</b>	<b>173.544,24</b>	<b>236.079,13</b>



**Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, Hattingen**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011**

	EUR	01.01.-31.12.2011 EUR	01.01.-31.12.2010 EUR	01.01.-31.12.2009 EUR
1. Umsatzerlöse		129.438,93	217.220,18	199.263,31
2. Sonstige betriebliche Erträge		38.401,61	124.610,93	110.215,33
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		170.239,15	264.378,71	247.621,55
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	347.917,23		360.523,42	308.051,53
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: EUR 9.182,52; Vorjahr EUR 9.182,52)	79.113,44		86.448,60	73.320,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.555,81		9.081,37	8.896,70
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	123.347,15		122.545,06	141.117,81
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-767,34		-396,59	-1.902,18
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17,09		186,27	46,05
		563.183,38	578.388,13	529.529,91
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-565.581,99</b>	<b>-500.935,73</b>	<b>-467.672,82</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1,53	89,26	121,00
11. Sonstige Steuern		-62,00	0,00	0,00
12. Erträge aus Verlustübernahme		0,00	501.024,99	467.793,82
13. Jahresfehlbetrag		<b>-565.642,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
14. Entnahme aus der Kapitalrücklage		565.642,46	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>		<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

#### 4 Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co. KG, Schwelm

##### 4.1 Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm  
**Straße:** Römerstr. 29  
**PLZ:** 58332  
**Ort:** Schwelm

	<b>Stand: 31.12.2011</b>	<b>Stand: 31.12.2010</b>	<b>Stand: 31.12.2009</b>
<b>Kommanditkapital</b>	<b>247.976,56 €</b>	<b>247.976,56 €</b>	<b>247.976,56 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm</b>	<b>127.822,97 €</b>	<b>127.822,97 €</b>	<b>127.822,97 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm am Kapital</b>	<b>51,59 %</b>	<b>51,59 %</b>	<b>51,59 %</b>

Zeitwert der städtischen Anteile laut Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008

Der Zeitwert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm mit Stichtag 01.01.2008 auf 127.822,97 €.

##### 4.2 Ziele der Beteiligung

Nach den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen ist es Aufgabe der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm mbH & Co. KG, Schwelm (GSWS)

- durch die Förderung der heimischen Wirtschaft und der Akquisition neuer Unternehmen,
- der Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten die das Image der Stadt Schwelm nach innen und außen stärken sowie
- durch Maßnahmen zur Erhöhung der Stadtattraktivität und der Lebensqualität in Schwelm

die wirtschaftliche und soziale Struktur der Kreisstadt Schwelm zu verbessern.

##### 4.3 Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>angegeben in €</b>	<b>angegeben in %</b>
Stadt Schwelm	127.822,94	51,59
Weitere 38 Gesellschafter	120.153,62	48,41

Als Komplementärin wird die Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm Beteiligungsgesellschaft mbH geführt.

#### 4.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen.

#### 4.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Sicherung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Stadt Schwelm.

#### 4.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der/die Geschäftsführer.

##### Zusammensetzung der Organe:

Die Gesellschafter üben die ihnen in Angelegenheiten der Gesellschaft zustehenden Rechte in der Gesellschafterversammlung durch Beschlussfassung aus. Dabei steht den Gesellschaftern je eine Stimme pro 2.556,46 € Kommanditeinlage zu. Die Stimmabgabe erfolgt für die jeweiligen Gesellschafter einheitlich. Die Stadt Schwelm ist ihrem Anteil entsprechend vertreten.

##### Geschäftsführung:

Sie wird von der Komplementärin (Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, Beteiligungsgesellschaft mbH, Schwelm) wahrgenommen. Als Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin war für das Geschäftsjahr bestellt: Herr Tilo Kramer.

##### Aufsichtsrat:

Person	
Bürgermeister Jochen Stobbe	Vorsitzender
Udo Schmidt	stellvertr. Vorsitzender
Matthias Kampschulte	
Peter Schier	
Dirk Henning	
Klaus Lange	
Frank Brüggendieck	
Oliver Flühöh	stellv. Mitglied
Gerd Philipp	stellv. Mitglied
Dr. Wolfgang Meyer	stellv. Mitglied
Daniela Weithe	stellv. Mitglied
Ralf Schweinsberg	stellv. Mitglied (ab 01.02.2011)
Wilfried Guthier	stellv. Mitglied (bis 31.01.2011)

#### 4.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011

Die Gesellschaft erhält von der Stadt Schwelm einen jährlichen Aufwendungszuschuss zur Abgeltung des öffentlichen Interesses an der Durchführung der im Unternehmenszweck definierten Aufgabenfelder.

#### Aufwendungen

2011

Zahlungen für das Geschäftsjahr 2011 =  
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.01.531700)

87.000,00 €

#### 4.8 Kennzahlen 2009-2011

Kennzahl	angegeben in	2011	2010	2009
Cash-flowbezogene Eigenkapitalrentabilität	%	-)*	13,9	-)*
Gewinnbezogene Eigenkapitalrentabilität	%	-)*	10,1	-)*
Eigenkapitalquote	%	48,3	56,4	51,8
Cash-flowbezogene Umsatzrentabilität	%	-)*	12,0	-)*
Gewinnbezogene Umsatzrentabilität	%	-)*	8,7	-)*
Kapitalumschlaghäufigkeit	Anzahl	0,46	0,66	0,56
Cash-flowbezogener Return on Investment	%	-)*	7,9	-)*
Dynamischer Verschuldungsgrad	%	-)*	5,5	-)*

-)\* Aufgrund der negativen Werte entfallen die Kennzahlen-Angaben.

**4.9 Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm  
GmbH & Co KG  
Bilanz zum 31.12.2011**

<b>Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 TEUR</b>	<b>31.12.2009 TEUR</b>
<b>A. Ausstehende Einlagen</b>		0,00	0	1
<b>B. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b> Konzession, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten		373,00	1	0
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.272,00		12	13
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.113,00		3	2
		12.385,00	15	15
<b>III. Finanzanlagen</b> Anteile an verbundenen Unternehmen		25.400,00	25	25
		<b>38.158,00</b>	<b>41</b>	<b>40</b>
<b>C. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon gegen Gesellschafter: 31.12.2011: 5.950,00 EUR; 31.12.2010: 2.542,00 EUR)	6.522,39		16	18
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.577,24		2	0
		<b>10.099,63</b>	<b>18</b>	<b>18</b>
<b>II. Kassenbestand, Guthaben         bei Kreditinstituten</b>		<b>121.052,80</b>	<b>105</b>	<b>104</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>3.077,32</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b><u>172.387,75</u></b>	<b><u>166</u></b>	<b><u>164</u></b>

**Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm  
GmbH & Co KG  
Bilanz zum 31.12.2011**

<b>Passiva</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 TEUR</b>	<b>31.12.2009 TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Kapitalanteile:</b>				
1. Kapitalanteil der Komplementärin	0,00		0	0
2. Kapitalanteile der Kommanditisten	72.181,37		80	72
Ausstehende Einlagen, nicht eingefordert	-690,25	71.491,12	-1	0
<b>II. Bilanzverlust:</b>		0,00	0	0
		<b>71.491,12</b>	<b>79</b>	<b>72</b>
<b>B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile</b>		<b>25.400,00</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen		<b>15.125,00</b>	<b>14</b>	<b>12</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.048,70		9	18
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber Gesellschaftern: 31.12.2011: 35.660,73 EUR, 31.12.2010: 32.985,15 EUR)	35.660,73		33	23
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern: 31.12.2011: 163,33 EUR, 31.12.2010: 501,43 EUR) (davon gegenüber verbundenen Unternehmen/Gesellschafter: 31.12.2010: 0,00 EUR, 31.12.2009: 9.015,62 EUR)	3.662,20		6	14
		<b>60.371,63</b>		
<b>Haftungsverhältnisse:</b>				
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften 31.12.2010: 700,00 EUR, 31.12.2009: 700,00 EUR				
<b>Bilanzsumme</b>		<b><u>172.387,75</u></b>	<b><u>166</u></b>	<b><u>164</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011**  
**der**  
**Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm**  
**GmbH & Co KG**  
**Schwelm**

	2011 EUR	2011 EUR	2010 TEUR	2009 TEUR
1. Umsatzerlöse		68.287,48	92	78
2. Sonstige betriebliche Erträge		100.265,86	101	94
<b>3. Gesamtleistung</b>		<b>168.553,34</b>	<b>193</b>	<b>172</b>
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren		-51.909,61	-58	-54
<b>5. Rohergebnis</b>		<b>116.643,73</b>	<b>135</b>	<b>118</b>
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-72.442,99		-73	-76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-15.741,74		-16	-16
		<b>-88.184,73</b>	<b>-89</b>	<b>-92</b>
7. Abschreibungen auf Sachanlagen		-3.091,00	-3	-2
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-31.867,34	-34	-35
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		685,85	0	1
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen: 2011: 1.755,48 EUR; 2010: 1.380,49 EUR)		-1.755,48	-1	-1
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-7.568,97</b>	<b>8</b>	<b>-11</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-180,76	0	
13. Sonstige Steuern		0,00	0	
14. Jahresfehlbetrag		-7.749,73	8	-11
15. Verrechnung mit Kapitalanteilen		7.749,73	-8	11
<b>16. Bilanzverlust/-gewinn</b>		<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>

## 5 Wirtschaftliche Beteiligungen

## 6 AVU - Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen

### 6.1 Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen  
**Straße:** An der Drehbank 18  
**PLZ:** 58285  
**Ort:** Gevelsberg

	<b>Stand: 31.12.2011</b>	<b>Stand: 31.12.2010</b>	<b>Stand: 31.12.2009</b>
<b>Stammkapital</b>	<b>36.864.000,00 €</b>	<b>36.864.000,00 €</b>	<b>36.864.000,00 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm</b>	<b>2.534.400,00 €</b>	<b>2.534.400,00 €</b>	<b>2.534.400,00 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm am Kapital</b>	<b>6,875 %</b>	<b>6,875 %</b>	<b>6,875 %</b>

Zeitwert der städtischen Anteile laut Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008

Der Zeitwert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm mit Stichtag 01.01.2008 auf 11.043.806,88 €.

### 6.2 Ziele der Beteiligung

In der Satzung (§ 2) ist der Unternehmenszweck wie folgt bestimmt:

#### 1. Gegenstand des Unternehmens ist

- jede Art der Gewinnung, Beschaffung, Erzeugung, Fortleitung, Abgabe, Umwandlung, Verarbeitung und gewerblichen Nutzung und Verwertung von Energie, insbesondere von Elektrizität, Gas oder Wärme einschl. dabei anfallender Stoffe und Produkte, sowie von Wasser
- Telekommunikation
- Entsorgung
- Nutzung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Vermögenswerten

#### 2. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen oder ihn zu fördern geeignet sind. Sie kann insbesondere

- Anlagen und Einrichtungen sowie Unternehmen, deren Gegenstände sich ganz oder teilweise auf die in Abs. 1 genannten Tätigkeitsgebiete erstrecken, errichten, erwerben, sich daran beteiligen, betreiben und veräußern
- Forschung und Entwicklung betreiben
- Patente und sonstige gewerbliche Schutzrechte, Kenntnisse und Erfahrungen erwerben, verwerten und veräußern
- Dienstleistungen auf den in Abs. 1 genannten Tätigkeitsgebieten erbringen



### 6.3 Beteiligungsverhältnisse

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt

Beteiligung	Mio. EUR	Wert
RWE Deuschaland AG, Essen	18,4	50 %
Stadt Schwelm	2,5	6,875%
Stadt Ennepetal	0,5	1,25%
Ennepe-Ruhr-Kreis, Schwelm	10,7	29,125%
Stadt Gevelsberg	4,7	12,75%
Gesamt:	36,8	100%

Durch die Darstellung in Mio. EUR sind Rundungsdifferenzen nicht auszuschließen.

### 6.4 Beteiligung des Unternehmens

Beteiligung	Wert
AVU Netz GmbH, Gevelsberg	100 %
GEV Grund-Erwerbs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Gevelsberg	100 %
AVU Serviceplus GmbH, Gevelsberg	100 %
AHE GmbH, Wetter	50 %
VWW Verbund- Wasserwerk Witten GmbH, Witten	50 %
Wesendrup- AVU- Recycling- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Wetter	50 %
Wesendrup- AVU- Recycling GmbH & Co. KG, Wetter	50 %
WVH- Wärmeversorgung Hattingen GmbH & Co. KG, Hattingen	50 %
WVH- Wärmeversorgung Hattingen Verwaltungs- GmbH, Hattingen	50 %
Stadtwerke Hattingen GmbH, Hattingen	40 %
GbR Ennepebogen, Gevelsberg	25 %
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN Agentur), Hattingen	10 %
Zentrum für Existenzgründung und Technologie GmbH (ZET), Ennepetal	10 %
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH, Troisdorf	7,8 %
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Troisdorf	7,8 %
TMR-Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH, Bochum	5,8 %
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG, Schwelm	2 %
Citymanagement Ennepetal GmbH & Co. KG, Ennepetal	1,3 %

### 6.5 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß den Konzessionsverträgen vom 13.04.1994 bzw. 16.03.2005 (Wasser) versorgt die AVU das Stadtgebiet von Schwelm mit Wasser, Gas und Strom. Ziel der Beteiligung der Stadt Schwelm ist es, bei den als Gegenstand des Unternehmens angegebenen Betätigungsfeldern ein hohes Maß an Versorgungs- und Entsorgungssicherheit zu garantieren.

Die Erfüllung dieser Aufgabe liegt im öffentlichen Interesse.

Nach vorliegendem Kenntnisstand ist das Unternehmen seinen Verpflichtungen im Jahre 2011 in vollem Umfang nachgekommen.

## 6.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, der Aufsichtsrat und der Beirat.

### Hauptversammlung

In der Hauptversammlung sind die Aktionäre vertreten. Jeder Aktionär hat das Recht, an der Hauptversammlung der Aktiengesellschaft teilzunehmen. Die Stadt Schwelm war in den Hauptversammlungen 2011 vertreten.

### Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Dr. -Ing. Claus Bongers, Essen,  
Herr Dipl.-Kfm. Dieter ten Eikelder, Essen

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der AVU besteht nach der Satzung (§ 7 Abs. 1) aus 15 Mitgliedern, von denen 10 Mitglieder von der Hauptversammlung und 5 Mitglieder gemäß § 76 Abs. 1 des Betriebsverfassungsgesetzes als Arbeitnehmervertreter gewählt werden.

Dr. Arnim Brux, Schwelm Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises Vorsitzender	Michael Eckhardt, Ennepetal Bürgermeister Ennepetal a.D.	Achim Südmeier, Porta-Westfalica Mitglied des Vorstands der RWE Vertrieb AG, Dortmund
Dr. Hanns-Ferdinand Müller, Köln Sprecher des Vorstands der RWE Vertrieb AG, Dortmund 1. stellv. Vorsitzender	Friedrich-Wilhelm Nockemann, Schwelm Elektromeister i.R.	
Klaus Reisiger, Gevelsberg Finanzbuchhalter AVU AG, Gevelsberg Arbeitnehmervertreter 2. stellv. Vorsitzender	Rolf-Christian Otto, Witzenhausen Rechtsanwalt Arbeitnehmervertreter	
Claus Jacobi, Gevelsberg Bürgermeister Gevelsberg 3. stellv. Vorsitzender	Olaf Schade, Hattingen Ministerialrat	
Michael Adams, Schwelm Referent Verkaufsabrechnung AVU AG, Gevelsberg Arbeitnehmervertreter	Dr. Joachim Schneider, Schwerte Mitglied des Vorstands der RWE Deutschland AG, Essen	
Werner Becker, Hattingen Ing. für Normung und Sicherheitstechnik AVU Netz GmbH, Gevelsberg Arbeitnehmervertreter	Jochen Stobbe, Schwelm Bürgermeister Schwelm	
Klaus-Dieter Eckel, Gevelsberg Monteur Gas- und Wassertechnik AVU Netz GmbH, Gevelsberg Arbeitnehmervertreter	Dirk Südmeier, Porta-Westfalica Mitglied des Vorstands der RWE Vertrieb AG, Dortmund	

## Beirat

Zum 31.12.2011 gehörten dem Beirat des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie der kreisangehörigen Städte besteht, folgende Mitglieder an:

Claus Jacobi, Gevelsberg Bürgermeister Gevelsberg Vorsitzender ab 1. August 2011 Stellv. Vorsitzender bis 31. Juli 2011	Dr. Arnim Brux, Schwelm Landrat des Ennepe- Ruhr-Kreises	Andreas Saßenscheidt, Gevelsberg Kämmerer Gevelsberg	Dr. Klaus Walterscheid, Sprockhövel Bürgermeister Sprockhövel
Wilhelm Wiggenhagen, Gevelsberg Bürgermeister Ennepetal Vorsitzender bis 31. Juli	Dr. Frank Burbulla, Hattingen 1. Beigeordneter Hattingen	Ralf Schweinsberg, Hemer 1. Beigeordneter Schwelm (ab 6. Juni 2011)	Bernd Woldt, Ennepetal 1. Beigeordneter Sprockhövel
Dr. Dagmar Goch, Hattingen Bürgermeisterin Hattingen Stellv. Vorsitzende ab 1. August 2011	André Dahlhaus, Breckerfeld Kämmerer Breckerfeld	Manfred Sell, Wetter (Ruhr) Leiter Fachbereich Bauwesen Wetter (Ruhr)	
Klaus Baumann, Ennepetal Bürgermeister Breckerfeld	Frank Hasenberg, Wetter (Ruhr) Bürgermeister Wetter (Ruhr)	Jochen Stobbe, Schwelm Bürgermeister Schwelm	
Dr. Jürgen Brückner †, Wetter (Ruhr) Leitender Kreisverwaltungsdirektor des Ennepe-Ruhr-Kreises bis 11. April 2011	Cosimo Palomba, Wuppertal Städtischer Oberverwaltungsrat Ennepetal (bis 30. November 2011)	Anke Velten-Franke, Ennepetal Städtische Oberverwaltungsrätin Ennepetal (ab 9. Dezember 2011)	

## Mitarbeiter

Zum 31.12.2011 beschäftigte die AVU unbefristet 424 Mitarbeiter/innen (Vorjahr:439) und 20 Auszubildende (Vorjahr: 19). Die Zahl der befristeten Beschäftigungsverhältnisse erhöhte sich von 18 auf 27, die der ruhenden Arbeitsverhältnisse stieg von 9 auf 16 an. Im Jahr 2011 wurden insgesamt sechs neue Auszubildende eingestellt.

### **6.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011**

Aufgrund der bestehenden Verträge erhält die Stadt Schwelm Konzessionsabgaben. Ferner werden je nach den Geschäftsergebnissen auf die Aktienanteile Dividenden abzüglich Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag an die Stadt Schwelm ausgeschüttet.

Die Kapitalertragsteuer und der Solidaritätszuschlag werden der Stadt Schwelm durch das Finanzamt erstattet.

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 36.864.000,00 €, eingeteilt in 1.440.000 Stückaktien, wurde durch einen Aktiensplit durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.05.2009 im Verhältnis 1:10 neu geteilt. An die Stelle jeweils einer Stückaktie mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital der Gesellschaft von bisher 25,60 € traten 10 Aktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden Anteil am Grundkapital von 2,56 €. Das Grundkapital ist nunmehr eingeteilt in 14.400.000 Stück auf den Namen lautende Aktien.

Hiervon hält die Stadt Schwelm einen Anteil von 990.000 Stückaktien (bisher 99.000 Stückaktien) bei gleichbleibendem Anteil am Stammkapital.

2011

Erträge

Konzessionsabgaben

(nachgewiesen bei  
Buchungsstelle 12.01.01.451100)  
Quartal –IV. Quartal Abschlüsse 1.396.000,00 €  
Endabrechnung 2010 32.399,39 €  
Zwischensumme 1.428.399,99 €

Dividende für das Geschäftsjahr 2010

Zahlung in 2011 – 9,50 € je Stückaktie  
-Anteil Stadt Schwelm: 99.000 Aktien-

(abzüglich Kapitalertrag  
steuer und Solidaritätszuschlag ) 779.909,62 €  
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 08.01.03.465100)

Durch das Finanzamt in 2011  
erstattete Körperschaftssteuer und  
Solidaritätszuschlag für 2010 230.868,00€  
Buchungsstelle 08.01.03.452100)  
Erträge insgesamt 2.439.177,61 €

**6.8 Kennzahlen 2008-2010**

<b>Kennzahl</b>	<b>angegeben in</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Absatz von Strom	Mio. kWh	1.267,4	1.093,2	989,7
Absatz von Gas	Mio. kWh	2.679,0	2.553,0	2.231,5
Absatz von Wasser	Tcbm	7.613,2	7.881,9	7.749,8
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	471	475	476
Dividende je Aktie	€	*1,00	***1,07	0,88

\* Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung am 10.05.2012 für das Geschäftsjahr 2011

\*\*\* Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung am 06.06.2011 für das Geschäftsjahr 2010

**6.9 AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2011**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2011 TEUR</b>	<b>31.12.2010 TEUR</b>	<b>31.12.2009 TEUR</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände	14.673	15.049	122.819
Finanzanlagen	113.501	95.669	62.662
	<b>128.174</b>	<b>110.718</b>	<b>185.481</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	724	582	1.850
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.633	50.584	36.934
Wertpapiere	72.681	82.314	75.002
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.460	17.225	21.790
	<b>128.498</b>	<b>150.705</b>	<b>135.576</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	40	38	53
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	914	739	0
<b>Aktiva</b>	<b><u>257.626</u></b>	<b><u>262.200</u></b>	<b><u>321.110</u></b>

**AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2011**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2011 TEUR</b>	<b>31.12.2010 TEUR</b>	<b>31.12.2009 TEUR</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>101.813</b>	<b>102.721</b>	<b>97.985</b>
Sonderposten mit Rücklageanteil	417	429	1.730
Sonderposten für erhaltene Zuschüsse	1.525	1.478	25.686
Rückstellungen	109.503	116.312	156.998
Verbindlichkeiten	40.852	37.326	34.077
Rechnungsabgrenzungsposten	3.516	3.934	4.634
<b>Passiva</b>	<b><u>257.626</u></b>	<b><u>262.200</u></b>	<b><u>321.110</u></b>

**AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011**

	31.12.2011 TEUR	31.12.2010 TEUR	31.12.2009 TEUR
Umsatzerlöse	338.225	397.170	384.997
Strom- und Erdgassteuer	-32.187	-26.582	-23.422
Bestandsveränderung	1	-127	-93
Andere aktivierte Eigenleistungen	-1	2.634	2.491
Sonstige betriebliche Erträge	8.816	8.955	8.931
Materialaufwand	-280.352	-262.048	-266.141
<b>Rohergebnis</b>	<b>34.502</b>	<b>120.002</b>	<b>106.763</b>
Personalaufwand	-18.178	-46.723	-42.683
Abschreibungen	-1.974	-12.799	-12.762
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.577	-19.683	-25.662
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>5.773</b>	<b>40.797</b>	<b>25.656</b>
Finanzergebnis	13.102	-7.962	-11.134
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>18.875</b>	<b>32.835</b>	<b>14.522</b>
Außerordentliches Ergebnis	-1.031	-883	0
Steuern	-3.344	-14.544	-3.722
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>14.500</b>	<b>17.408</b>	<b>10.800</b>
Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	-100	-2.000	1.872
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>14.400</b>	<b>15.408</b>	<b>12.672</b>

**7 Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH**  
**7.1 Allgemeine Angaben**

**Gesellschaft:** Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH  
**Straße:** Wuppermannshof 7  
**PLZ:** 58256  
**Ort:** Ennepetal

	<b>Stand: 31.12.2011</b>	<b>Stand: 31.12.2010</b>	<b>Stand: 31.12.2009</b>
<b>Stammkapital</b>	<b>2.815.000,00 €</b>	<b>2.815.000,00 €</b>	<b>2.815.000,00 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm</b>	<b>253.350,00 €</b>	<b>253.350,00 €</b>	<b>253.350,00 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm am Kapital</b>	<b>9 %</b>	<b>9 %</b>	<b>9 %</b>

Zeitwert der städtischen Anteile laut Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008

Der Zeitwert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm mit Stichtag 01.01.2008 auf 2.199.669,09€.

**7.2 Unternehmenszweck**

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des ÖPNV, einschließlich des Betriebs des SPNV, ferner alle diesen Zweck fördernden Geschäfte, gegebenenfalls in Gemeinschaft mit anderen Verkehrsunternehmen, sowie alle anderen mit dem Verkehr in Zusammenhang stehenden Geschäfte, unter anderem auch die Erbringung von Regieleistungen im Verkehrsbereich.
- (2) Die Gesellschaft ist zur Errichtung von Anlagen sowie zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Förderung des Gesellschaftszweckes dienen. Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben Unternehmen gründen oder sich an anderen Unternehmen beteiligen, sie erwerben, pachten oder betreiben.
- (3) Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.



### 7.3 Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>angegeben in €</b>	<b>angegeben in %</b>
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.435.650	51
Stadt Ennepetal	365.950	13
Stadt Gevelsberg	365.950	13
Stadt Schwelm	253.350	9
Stadt Sprockhövel	197.050	7
Stadt Wetter	197.050	7
Gesamt:	2.815.000	100

### 7.4 Beteiligungen des Unternehmens

<b>Beteiligung</b>	<b>Wert</b>
Einkaufs- u. Wirtschaftsgesellschaft f. Verkehrsunternehmen	0,57 %

### 7.5 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Sicherung des öffentlichen Personennahverkehrs.

### 7.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

#### Gesellschafterversammlung

Klaus Meyer (Vorsitzender)	Kreistagsabgeordneter	
Uwe Tietz	Leiter Kreisentwicklungen und Beteiligungen	Ennepe-Ruhr-Kreis
Volker Rauleff	Ratsmitglied	Stadt Ennepetal
Claus Jacobi	Bürgermeister	Stadt Gevelsberg
Jochen Stobbe	Bürgermeister	Stadt Schwelm
Bernd Woldt	1.Beigeordneter	Stadt Sprockhövel
Manfred Pilz	Ratsmitglied	Stadt Wetter

In den Gesellschafterversammlungen am 09.06. und 08.12.2011 war die Stadt Schwelm durch Fachbereichsleiter Finanzen, Herr Jürgen Kuss vertreten.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gem. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages aus 15 ordentlichen Mitgliedern. Davon sind 5 Mitglieder Arbeitnehmervertreter.

Klaus Meyer (Vorsitzender)	Kreistagsabgeordneter
Thomas Fischer (1.Stellv. Vorsitzender)	Arbeitnehmervertreter
Dieter Kaltenbach (2.Stellv. Vorsitzender)	1. Beigeordneter / Stadt Ennepetal
Brigitte Altenhein	Kreistagsabgeordnete
Wolfgang Bammel	Ratsmitglied / Stadt Sprockhövel
Jörg-Michael Birkner	Ratsmitglied / Stadt Wetter (Ruhr)
Dr. Jürgen Brückner (verst. 09.04.2011)	Leiter Finanzen, Kreisentwicklungen u. Arbeit
Bernhard Dicker	Arbeitnehmervertreter
Walter Faupel	Kreistagsabgeordneter
Detlef Ickert	Arbeitnehmervertreter
Bernd Krestadt	Arbeitnehmervertreter
Martin Orthen	Arbeitnehmervertreter
Iris Pott (ab 10.04.2011)	Kreisdirektorin
Katrin Sicks	Kreistagsabgeordnete
Alfried Schlotthoff	Ratsmitglied / Stadt Gevelsberg
Rolf Steuernagel	Ratsmitglied / Stadt Schwelm

### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird, soweit nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen, soweit mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten.

Der Geschäftsführung gehörten im Berichtsjahr an:  
Herr Dipl.-Ing. Thomas Schulte

## **7.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011**

Keine

## **7.8 Kennzahlen 2009-2011**

<b>Kennzahlen</b>	<b>angegeben in</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Eigenkapitalquote	%	19,7	27,6	34,0
Mitarbeiter	Anzahl	327	329	333
Bilanzsumme	Mio €	29,6	31,3	30,9
Fahrzeuge Gesamt	Anzahl	122	125	124
Gesamtbeförderungen	Anzahl	18.246.885	17.949.617	17.475.768
Wagen-Kilometer Gesamt	km	6.459.540	6.482.982	6.348.160
Platzausnutzungsgrad	%	21,8	21,6	21,8

**7.9 Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2011**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2011 Euro</b>	<b>31.12.2010 TEUR</b>	<b>31.12.2009 TEUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Nutzungsrechte	185.100,00	154	120
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und Bauten	3.135.223,79	3.270	3.159
2. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	122.809,00	139	88
3. Fahrzeuge für Personenverkehr	7.720.610,00	7.634	7.229
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 oder 3 gehören	125.766,97	151	173
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.120.785,96	619	626
6. Anlagen im Bau	278.285,58	572	325
	<b>12.503.481,30</b>	<b>12.385</b>	<b>11.600</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen	7.295,17	5	4
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	12.672.300,00	14.000	16.000
	<b>12.679.595,17</b>	<b>14.005</b>	<b>16.004</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>25.368.176,47</b>	<b>26.544</b>	<b>27.725</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	561.312,16	612	621
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.039.357,03	79	134
2. Forderungen gegen Gesellschafter	32.666,15	5	3
3. Sonstige Vermögensgegenstände	808.003,63	2.274	2.346
	<b>2.880.026,81</b>	<b>2.358</b>	<b>2.483</b>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	759.338,19	1.775	26
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>	<b>4.200.677,16</b>	<b>4.745</b>	<b>3.129</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.254,22	4	4
<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.574.107,85</b>	<b>31.293</b>	<b>30.857</b>

**Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2011**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2011 Euro</b>	<b>31.12.2010 TEUR</b>	<b>31.12.2009 TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>			
1. Gezeichnetes Kapital	2.815.000,00	2.815	2.815
2. Kapitalrücklage	0,00	0	0
3. Vertragliche Rücklage	3.015.157,68	5.808	7.678
4. Gewinnrücklagen Andere Gewinnrücklagen	0,00	0	0
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>5.830.157,68</b>	<b>8.623</b>	<b>10.493</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen	14.874.098,00	13.700	12.459
2. Sonstige Rückstellungen	4.087.774,25	4.051	3.858
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>18.961.872,25</b>	<b>17.751</b>	<b>16.317</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.873.114,84	3.701	2.713
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	887.701,04	688	664
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.183,58	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	387.422,29	531	670
- davon aus Steuern:       78.430,49 € (Vorjahr:       92.887,78 €)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:     62.021,07 € (Vorjahr:     69.104,45 €)			
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>4.149.421,75</b>	<b>4.919</b>	<b>4.048</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
1. Rechnungsabgrenzungsposten	632.656,17	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.574.107,85</b>	<b>31.293</b>	<b>30.857</b>

**Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2011**

	01.01.-31.12.2011 EUR	01.01.-31.12.2010 TEUR	01.01.-31.12.2009 TEUR
1. Umsatzerlöse			
a) Verkehrseinnahmen und sonstige Erlöse	15.780.692,28	15.695	14.001
b) Zuweisungen des Zweckverbandes	6.458.591,68	6.270	5.446
2. Sonstige betriebliche Erträge	414.811,10	535	557
	<b>22.654.095,06</b>	<b>22.500</b>	<b>20.004</b>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.573.954,45	-3.505	-3.268
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.574.203,73	-3.121	-2.561
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-10.547.449,55	-10.782	-10.676
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-3.029.485,89	-3.099	-2.919
- davon für Altersversorgung:             836.430,87 €			
(Vorjahr:                             931.764,32 €)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.778.873,04	-1.630	-1.538
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.001.712,98	-1.749	-1.768
<b>7. Betriebsergebnis</b>	<b>-1.851.584,58</b>	<b>-1.386</b>	<b>-2.725</b>
8. Finanzergebnis	-618.809,63	-545	641
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.470.394,21</b>	<b>-1.931</b>	<b>-2.083</b>
10. Außerordentliches Ergebnis	-304.207,00	-307	0
11. Sonstige Steuern	-18.027,54	-18	-18
<b>11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.792.628,75</b>	<b>-2.257</b>	<b>-2.102</b>
12. Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	511
13. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	0,00	387	252
14. Entnahme aus der vertraglichen Rücklage	2.792.628,75	1.870	1.339
15. Einstellung in die Gewinnrücklage	0,00	0	0
<b>16. Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**8 WSW - Wuppertaler Stadtwerke GmbH**  
**8.1 Allgemeine Angaben**

**Gesellschaft:** WSW - Wuppertaler Stadtwerke GmbH  
**Straße:** Bromberger Str. 39 - 41  
**PLZ:** 42281  
**Ort:** Wuppertal

	<b>Stand: 31.12.2011</b>	<b>Stand: 31.12.2010</b>	<b>Stand: 31.12.2009</b>
<b>Stammkapital</b>	<b>20.000.000 €</b>	<b>20.000.000 €</b>	<b>20.000.000 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm</b>	<b>121.600 €</b>	<b>121.600 €</b>	<b>121.600 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm am Kapital</b>	<b>0,608 %</b>	<b>0,608 %</b>	<b>0,608 %</b>

Zeitwert der städtischen Anteile laut Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008

Der Zeitwert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm mit Stichtag 01.01.2008 auf 4.358.192,64€.

**8.2 Ziele der Beteiligung**

In dem Gesellschaftsvertrag (§ 3) ist der Gegenstand des Unternehmens wie folgt bestimmt:

1. Die Gesellschaft nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere
  - a) die Gründung, der Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen
    - Energie- und Wasserversorgung
    - die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme, und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
    - die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung, die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr

- das Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs
  - die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leistungssysteme und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften.
- b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen sowie
  - c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal sowie
  - d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen sowie
  - e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie
  - f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.
  3. Die Gesellschaft und ihre Beteiligungsunternehmen sind so weiterzuentwickeln, dass diese leistungsstarke, wettbewerbsfähige sowie ökologischen und sozialen Belangen dienende Dienstleistungsunternehmen bleiben. Die Gesellschaft ist so zu führen, zu steuern und zu überwachen, dass sie unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundsätze und des Grundsatzes der Sparsamkeit ihre vorgenannten Zwecke nachhaltig erfüllt. Sie soll einen Ertrag für ihre Gesellschafter erwirtschaften, soweit dadurch die Erfüllung dieser Zwecke nicht beeinträchtigt wird.
  4. Die Gesellschaft entwickelt den Unternehmensstandort Wuppertal weiter und bemüht sich um die Erhaltung und Schaffung neuer, sicherer Arbeitsplätze.
  5. Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmensverträge, insbesondere Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge, abzuschließen.

### 8.3 Beteiligungsverhältnisse

<b>Anteilseigner</b>	<b>Wert</b>
Treuhänderische Haltung der Aktien der Stadt Schwelm durch den Ennepe-Ruhr-Kreis an der Wuppertaler Stadtwerke GmbH	0,6 %
Stadt Wuppertal an der Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,4 %
GDF Suez an der WSW Energie & Wasser AG	33,1 %

## 8.4 Beteiligungen des Unternehmens

<b>Beteiligung</b>	<b>Wert</b>
WSW Energie & Wasser AG	66,90 %
WSW mobil GmbH	100 %
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	70,47 %
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen (Stimmrechte 50%)	48 %
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45 %
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	20 %
TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH	13,20 %
Wuppertal Marketing GmbH	2,33 %

## 8.5 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck für die Beteiligung kann aus dem vg. Unternehmenszweck abgeleitet werden.

## 8.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat.

### Zusammensetzung der Organe:

Die Geschäftsführung besteht aus:

Andreas Feicht Vorstandsvorsitzender der WSW Energie & Wasser AG und Vorsitzender der Geschäftsführung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der WSW mobil GmbH

Wolfgang Herkenberg Geschäftsführer WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und Geschäftsführer AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Markus Schlomski Arbeitsdirektor und Vorstand der WSW Energie & Wasser AG und Arbeitsdirektor und Geschäftsführer der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der WSW mobil GmbH

### Gesellschafterversammlung

Beschlüsse der Gesellschafter werden in Versammlungen gefasst. Die ordentliche Gesellschafterversammlung tritt in den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres zusammen und wird durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung mit einer Einladungsfrist von zehn Tagen einberufen. Eine Gesellschafterversammlung ist nur beschlussfähig, wenn dreiviertel des Stammkapitals vertreten ist. Ausnahmen sind im Gesellschaftsvertrag geregelt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern. Er setzt sich zusammen aus je 10 Aufsichtsratsmitgliedern der Gesellschafter und der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen.



Die Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschafter werden grundsätzlich durch Gesellschafterbeschluss bestellt, die Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen nach den jeweils einschlägigen Vorschriften des Gesetzes über die Mitbestimmung im Aufsichtsrat.

Dr. Johannes Slawig	Vorsitzender, Stadtdirektor und Kämmerer der Stadt Wuppertal
Thomas Schmidt	Stellvertretender Vorsitzender, Vorsitzender des Betriebsrates der WSW-Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Dietmar Bell	Geschäftsführer der ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Bezirksverwaltung Wuppertal-Niederberg, MdL, Arbeitnehmervertreter
Heinz-Peter Brakelmann (verstorben am 11.06.2011)	Schlosser, MdL, Betriebsrat der WSW-Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Volker Dittgen	Stadtverordneter, Technischer Angestellter
Grit Genster	Geschäftsführerin der ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Bezirksverwaltung Wuppertal-Niederberg, Arbeitnehmervertreterin
Birgit Hahne-Butz	Freigestellte Betriebsrätin der WSW-Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreterin
Jörg Kelle	Freigestellter Betriebsrat der WSW-Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Ulf Klebert	Geschäftsführer der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal
Dr. Reinhard Klopfeisch	Referatsleiter Ver- und Entsorgungspolitik in der ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Berlin, Arbeitnehmervertreter
Jan-Philipp Kühme	Stadtverordneter, Versicherungsfachmann (BWV)
Wilfried Michaelis	Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrates der WSW-Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Andreas Scheidt	Freigestellter Betriebsrat der WSW-Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Bernhard Simon	Stadtverordneter, Diplom-Verwaltungswirt
Reiner Spiecker	Stadtverordneter, Kaufmann
Hartmut Stiller	Dipl.-Physiker, Unternehmensberater
Christiane Thiemann (ab 22.06.2011)	KOM-Fahrerin, Betriebsrätin der WSW-Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreterin
Karsten Treptow	Leiter Personalmanagement der WSW-Unternehmensgruppe, Arbeitnehmervertreter
Peter Vorsteher	Stadtverordneter, Werkzeugmacher
Oliver-Siegfried Wagner	Stadtverordneter, Dipl.-Sozialwissenschaftler, Wissenschaftlicher Projektleiter
Gerd-Peter Zielezinski	Stadtverordneter, Rentner

## 8.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011

Die Aktien werden vom Ennepe-Ruhr-Kreis treuhänderisch gehalten. Dadurch bedingt kürzt der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr die vom Kreis geschuldete Verbandsumlage. Gemäß vertraglicher Vereinbarung wird der Stadt Schwelm vom Kreis der Kürzungsbetrag, gemindert um einen pauschalen Aufwendungsersatz, erstattet. Nach der Änderungsvereinbarung vom 07.07./02.08.99 - geschlossen auf Grund eines Beschlusses des Rates der Stadt Schwelm vom 08.06.99 - ist die Höhe des Aufwendungsersatzes (bisher 10 v.H.) für das Jahr 1999 auf 8 v.H. und ab dem Jahr 2000 auf 5 v.H. festgesetzt.

Die Fortsetzung des Treuhandverhältnisses zwischen der Stadt Schwelm und dem Kreis wurde mit Vertrag vom 03.12.2007 weiter vereinbart.

2011

Erträge

Vom Kreis, anteiliger Kürzungsbetrag  
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 12.01.05.414200)

219.450,00 €

**8.8 Kennzahlen 2009-2011**

<b>Kennzahl</b>	<b>angegeben in</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Liquidität 1. Grades	%	16,8	6,9	22,4
Liquidität 2. Grades	%	64,7	52,3	59,9
Liquidität 3. Grades	%	69,3	55,4	63,6
Anlagendeckungsgrad I	%	39,0	40,4	44,0
Anlagendeckungsgrad II	%	90,5	61,7	66,2
Durchschnitt Mitarbeiter	Anzahl	3.078	3.047	3.098

**8.9 WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH**  
**Konzernbilanz zum 31.12.2011**

<b>Aktiva</b>	<b>TEUR</b>	<b>01.01.-31.12.2011</b>	<b>01.01.-31.12.2010</b>	<b>01.01.-31.12.2009</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		31.840	32.899	33.891
II. Sachanlagen		817.477	826.177	814.187
III. Finanzanlagen		181.182	157.372	95.344
		<b>1.030.500</b>	<b>1.016.448</b>	<b>943.422</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.828		8.326	6.183
2. Unfertige Leistungen	2.655		1.631	1.697
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	5.334		7.694	5.539
		14.816	17.651	13.419
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97.283		82.681	75.148
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.424		3.073	480
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.191		889	994
4. Forderungen gegen Gesellschafter	9.167		8.772	9.673
5. Sonstige Vermögensgegenstände	38.533		37.532	44.014
		<b>153.600</b>	<b>132.947</b>	<b>130.309</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		53.899	21.587	80.138
		<b>222.315</b>	<b>172.185</b>	<b>223.865</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.177	2.371	4.398
<b>Bilanzsumme</b>		<b><u>1.253.992</u></b>	<b><u>1.191.004</u></b>	<b><u>1.171.685</u></b>

**WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH**  
**Konzernbilanz zum 31.12.2011**

<b>Passiva</b>	<b>TEUR</b>	<b>01.01.-31.12.2011 TEUR</b>	<b>01.01.-31.12.2010 TEUR</b>	<b>01.01.-31.12.2009 TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital		20.000	20.000	20.000
II. Kapitalrücklage		199.424	196.604	193.761
III. Gewinnrücklage		78.582	88.463	40.495
IV. Konzernbilanzverlust		-39.734	-40.335	11.110
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		137.388	138.068	140.157
		<b>395.661</b>	<b>402.800</b>	<b>405.523</b>
<b>B. Sonderposten</b>				
Sonderposten für Investitionszulagen		18	25	45
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		9.482	11.362	13.380
<b>D. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen	37.197		38.076	36.885
2. Steuerrückstellungen	9.723		8.680	10.701
3. Sonstige Rückstellungen	144.444		152.138	164.842
		<b>191.364</b>	<b>198.894</b>	<b>212.428</b>
<b>E. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	526.991		460.310	395.851
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	536		491	3.712
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.215		62.406	55.968
4. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	2.492		543	588
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.874		3.372	1.716
6. Sonstige Verbindlichkeiten	58.466		49.708	80.845
davon aus Steuern: 6.319 TEUR (Vorjahr: 10.857 TEUR)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 160 TEUR (Vorjahr: 3 TEUR)				
		<b>656.575</b>	<b>576.830</b>	<b>538.681</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		891	1.093	1.630
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.253.992</b>	<b>1.191.004</b>	<b>1.171.685</b>

**WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH**  
**Konzern -Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2011**

	TEUR	01.01.-31.12.2011 TEUR	01.01.-31.12.2010 TEUR	01.01.-31.12.2009 TEUR
1. Umsatzerlöse	838.210		793.832	762.875
2. Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen und an nicht abgerechneten Leistungen (Vorjahr: Erhöhung)	1.023		-74	-1.431
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	8.893		7.548	6.482
4. Sonstige betriebliche Erträge	66.101		53.786	80.390
		<b>914.227</b>	<b>855.092</b>	<b>848.316</b>
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-455.535		-408.162	-386.535
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-73.387		-73.809	-72.592
c) Entsorgungskosten	-6.736		-7.379	-6.849
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-154.712		-164.218	-148.988
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 12.865 T€ (Vorjahr: 12.673 T€)	-40.960		-40.276	-38.499
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-60.872		-59.196	-56.982
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0		0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-84.240		-68.340	-79.018
		<b>-876.352</b>	<b>-821.381</b>	<b>-789.463</b>
		<b>37.875</b>	<b>33.711</b>	<b>58.853</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	262		93	313
10. Erträge aus Gewinnabführung	845		264	61
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.106		1.109	1.445
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.330		7.079	4.768
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1.056		0	-2.090
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25.081		-24.955	-18.692
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0		0	-22
		<b>-22.593</b>	<b>-16.409</b>	<b>-14.217</b>
16. Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>15.282</b>	<b>17.301</b>	<b>44.636</b>
17. Außerordentliche Erträge	0		116	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0		-6.257	0
19. Außerordentliches Ergebnis		<b>0</b>	<b>-6.141</b>	<b>0</b>
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.572		-12.073	-11.840
21. Erträge aus der Veränderung von latenten Steuern	208		187	180
22. Sonstige Steuern	-1.324		-1.109	-1.159
		<b>-12.688</b>	<b>-12.995</b>	<b>-12.819</b>
23. Konzernjahresfehlbetrag (Vorjahr: Überschuss)		2.594	-1.835	31.817
24. Konzernvortrag		-40.335	11.110	-5.094
25. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		-11.410	-10.839	-15.613
26. Entnahme aus der Kapitalrücklage		9.418		
27. Einstellungen in Gewinnrücklage		0	-38.771	0
22. Konzernbilanzverlust (Vorjahr: Gewinn)		<b>-39.733</b>	<b>-40.335</b>	<b>11.110</b>

## 9. Sonstige

### 10 Städtische Sparkasse zu Schwelm

#### 10.1 Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Städtische Sparkasse zu Schwelm (Hauptstelle)  
**Straße:** Hauptstraße 63  
**PLZ:** 58332  
**Ort:** Schwelm

#### 10.2 Ziele der Beteiligung

Die Städt. Sparkasse zu Schwelm ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Sparkassenverbandes Westfalen Lippe, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn angeschlossen.

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse umfasst das Gebiet des Trägers, des Ennepe – Ruhr – Kreises und der hieran angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte. Die Sparkasse betreibt neben der Hauptstelle vier Geschäftsstellen im gesamten Stadtgebiet.

Sie ist ein Wirtschaftsunternehmen des Trägers mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des satzungsrechtlichen Geschäftsgebiets und des Trägers zu dienen. Die Kreditversorgung dient vornehmlich der Kreditausstattung des Mittelstandes und der gesamten Bevölkerung des Geschäftsgebietes. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

#### 10.3 Beteiligungsverhältnisse

Trägerschaft Stadt Schwelm

#### 10.4 Beteiligungen des Unternehmens

<b>Beteiligung</b>	<b>Wert In TEUR</b>
Sparkassenverband Westfalen- Lippe	6.229
Erwerbsgesellschaft für die Landesbank Berlin	2734
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG.	5

#### 10.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Der öffentliche Zweck kann aus den vg. Unternehmenszweck abgeleitet werden.

## 10.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Verwaltungsrat, der Vorstand und der Kreditausschuss.

### Verwaltungsrat

#### Vorsitzendes Mitglied

Klaus Peter Schier	Kriminalbeamter
--------------------	-----------------

### Vorstand

Lothar Feldmann	Vorsitzender
Roland Zimmer	Mitglied

#### Stellvertretende vorsitzende Mitglieder

Oliver Flühöh	Referatsleiter KPV der CDU NRW / Jurist
Hans-Werner Kick	Geschäftsführer einer Universitätsklinik

### Mitglieder

Oliver Flühöh	Referatsleiter KPV der CDU NRW / Jurist
Heinz-Joachim Rüttershoff	Produktmarketingleiter i.R
Matthias Kampschulte	Geschäftsführer in einem Produktionsunternehmen
Hans-Werner Kick	Geschäftsführer einer Universitätsklinik
Rolf Pöckler	Maschinenbauingenieur
Günther Dresen	Lehrer
Brigitta Gießwein	Notargehilfin
Philipp Beckmann	Ratinganalyst
Elke Garn	Zahnarthelferin
Jürgen Senge	Dipl. Verwaltungswirt
Peter Mayer	Sparkassenangestellter
Andreas von der Lippe	Sparkassenangestellter

### Beratende Teilnahme

Jochen Stobbe	hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Schwelm (Beanstandungsbeamter)
---------------	---

### Mitarbeiter

Am 31.12.2011 beschäftigte die Sparkasse 137 bankspezifische Mitarbeiter vier Mitarbeiter mehr als im Vorjahr. Der Anstieg fand ausschließlich bei den Vollzeitkräften statt, während bei den Teilzeitkräften und den vorübergehende Beschäftigten nur Veränderungen um jeweils einen Mitarbeiter stattfanden. Die Anzahl der Auszubildenden ist mit 10 unverändert.

## 10.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011

2011

### Erträge

Ausschüttung Sparkassen-

Überschuss aus dem Geschäftsjahr 2010

550.000,00 €

(nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.02.465100)

## 10.8 Kennzahlen 2009-2011

Kennzahl	angegeben in	2011	2010	2009
Eigenkapitalquote (Anteil an der Bilanzsumme)	%	4,17	4,28	4,11
Sparkonten	Anzahl	40.227	40.194	41.205
Girokonten	Anzahl	18.358	18.334	18.777
Depotkonten mit Bestand	Anzahl	1.159	1.158	1.151
Mitarbeiter (Durchschnittsbestand)	Anzahl	123	121	121
Anzahl der Geschäftsstellen	Anzahl	5	5	5



**10.9 Städtische Sparkasse zu Schwelm**  
**Jahresbilanz zum 31. Dezember 2011**

<b>Aktivseite</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 TEUR</b>	<b>31.12.2009 TEUR</b>
<b>1. Barreserve</b>				
a) Kassenbestand		2.388.848,21	2.724	2.807
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		12.761.019,55	11.053	10.345
		<b>15.149.867,76</b>	<b>13.777</b>	<b>13.152</b>
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind</b>				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00	0	0
b) Wechsel		0,00	0	0
		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>				
a) täglich fällig		46.332.587,59	5.000	22.302
b) andere Forderungen		74.730.890,66	69.329	54.717
		<b>121.063.478,25</b>	<b>74.329</b>	<b>77.019</b>
<b>4. Forderungen an Kunden</b>		<b>333.251.817,21</b>	<b>314.728</b>	<b>303.255</b>
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert				191.168
Kommunalkredite				8.389
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0 Euro	0,00			0
ab) von anderen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0 Euro	0,00			0
		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 12.645.917,88 Euro	12.645.917,88			0
bb) von anderen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 87.323.827,16 Euro	87.871.705,73	100.517.623,61	137.146	160.031
		100.517.623,61	137.146	159.257
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag 0,00 Euro	0,00			160.031
		<b>100.517.623,61</b>	<b>137.146</b>	<b>160.031</b>
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>		<b>6.959.647,50</b>	<b>6.869</b>	<b>5.667</b>
<b>7. Beteiligungen</b>		<b>8.967.743,52</b>	<b>9.373</b>	<b>9.447</b>
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00			0
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			0
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00			0
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			0
<b>9. Treuhandvermögen</b>		<b>2.935.688,02</b>	<b>3.476.429</b>	<b>4.590</b>
darunter:				
Treuhandkredite	2.935.688,02			<b>4.590</b>
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>		<b>15.135,00</b>	<b>18</b>	<b>29</b>
<b>12. Sachanlagen</b>		<b>2.750.900,92</b>	<b>2.894</b>	<b>3.058</b>
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>449.166,63</b>	<b>250</b>	<b>460</b>
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>608.716,30</b>	<b>648</b>	<b>624</b>
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>592.669.784,72</b>	<b>563.508</b>	<b>577.332</b>

**Städtische Sparkasse zu Schwelm**  
**Jahresbilanz zum 31. Dezember 2011**

<b>Passivseite</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>	<b>31.12.2009 TEUR</b>
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) täglich fällig		0,00	5.151	0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		63.299.419,29	32.425	59.636
		<b>63.299.419,29</b>	<b>37.576</b>	<b>59.636</b>
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	178.727.744,62		219.835	207.923
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	39.159.016,07		23.452	21.793
b) andere Verbindlichkeiten		217.886.760,69	243.287	229.716
ba) täglich fällig	107.758.710,88			106.489
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	134.610.029,40			130.936
		242.368.740,28	229.932	237.425
		<b>460.255.500,97</b>	<b>473.219</b>	<b>467.141</b>
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00	0	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten darunter Geldmarktpapiere: 0 Euro eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf: 0 Euro				0 0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>		<b>2.935.688,02</b>	<b>3.476</b>	<b>4.590</b>
darunter Treuhandkredite: 2.935.688,02 Euro				4.590
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		<b>2.379.922,17</b>	<b>2.452</b>	<b>2.761</b>
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>924.318,99</b>	<b>929</b>	<b>847</b>
<b>7. Rückstellungen</b>				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		5.903.897,00	5.888	5.339
b) Steuerrückstellungen		0,00	260	407
c) andere Rückstellungen		3.263.816,63	3.315	3.103
		<b>9.167.713,63</b>	<b>9.463</b>	<b>8.849</b>
<b>8. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Genußrechtskapital</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig: 0 Euro				
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		<b>28.000.000,00</b>	<b>11.000</b>	<b>9.000</b>
<b>12. Eigenkapital</b>				
a) gezeichnetes Kapital		0,00	0	0
b) Kapitalrücklage		0,00	0	0
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage	24.228.554,71		23.599	23.235
cb) andere Rücklagen	511.291,88		511	511
d) Bilanzgewinn		24.739.846,59	241.100	23.746
		967.375,06	1.283	762
		<b>25.707.221,65</b>	<b>25.393</b>	<b>24.508</b>
<b>Summe der Passiva</b>		<b>592.669.784,72</b>	<b>563.508</b>	<b>577.332</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen		0,00	0	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		3.774.837,01	2.672	2.711
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	0	0
		<b>3.774.837,01</b>	<b>2.672</b>	<b>2.711</b>
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00	0	0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00	0	0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		14.399.070,72	9.554	6.869
		<b>14.399.070,72</b>	<b>9.554</b>	<b>6.869</b>

**Städtische Sparkasse zu Schwelm**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011**

	EUR	01.01.-31.12.2011 EUR	01.01.-31.12.2010 EUR	01.01.-31.12.2009 TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	18.187.359,48			22.201
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	3.681.341,75			4.679
		<b>21.868.701,23</b>	<b>23.646</b>	<b>26.880</b>
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		<b>7.579.497,51</b>	<b>8.950</b>	<b>13.044</b>
		<b>14.289.203,72</b>	<b>14.696</b>	<b>13.836</b>
<b>3. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		233.275,83	226	196
b) Beteiligungen		155.405,68	131	107
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	0	0
		<b>388.681,51</b>	<b>357</b>	<b>303</b>
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Provisionserträge</b>		<b>2.796.506,78</b>	<b>2.874</b>	<b>3.005</b>
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		<b>126.740,52</b>	<b>168</b>	<b>149</b>
		<b>2.669.766,26</b>	<b>2.706</b>	<b>2.856</b>
<b>7. Nettoertrag aus Finanzgeschäften</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>471.118,95</b>	<b>378</b>	<b>439</b>
<b>9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>17.818.770,44</b>	<b>18.137</b>	<b>17.434</b>
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	5.397.069,56		5.286	5.522
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung darunter: für Altersversorgung: (555.775,91 €)	1.565.052,06		1.612	1.815
		6.962.121,62	6.898	851
b) andere Verwaltungsaufwendungen		3.358.816,07	3.497	3.174
		<b>10.320.937,69</b>	<b>10.395</b>	<b>10.511</b>
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>		<b>302.606,82</b>	<b>289</b>	<b>269</b>
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>239.166,07</b>	<b>224</b>	<b>270</b>
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>663</b>	<b>2.087</b>
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>	<b>0,00</b>	<b>13.379.835,97</b>		<b>0</b>
		<b>13.379.835,97</b>	<b>663</b>	<b>2.087</b>
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		<b>696.129,44</b>	<b>48</b>	<b>173</b>
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		<b>17.000.000,00</b>	<b>2.000</b>	<b>2.400</b>
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>		<b>2.639.766</b>	<b>4.518</b>	<b>1.724</b>
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>		<b>0,00</b>	<b>605</b>	<b>0</b>
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>0,00</b>	<b>-605</b>	<b>0</b>
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		<b>1.650.109,36</b>	<b>2.573</b>	<b>914</b>
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>		<b>22.281,97</b>	<b>57</b>	<b>48</b>
		<b>1.672.391,33</b>	<b>2.630</b>	<b>962</b>
<b>25. Jahresüberschuss</b>		<b>967.375,06</b>	<b>1.283</b>	<b>762</b>
<b>26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>967.375,06</b>	<b>1.283</b>	<b>762</b>
<b>27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>				
a) aus der Sicherheitsrücklage	0,00		0	0
b) aus anderen Rücklagen	0,00		0	0
	<b>0,00</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>967.375,06</b>	<b>1.283</b>	<b>762</b>
<b>28. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>				
a) in die Sicherheitsrücklage	0,00		0	0
b) in andere Rücklagen	0,00		0	0
	<b>0,00</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Bilanzgewinn</b>		<b>967.375,06</b>	<b>1.283</b>	<b>762</b>

## 11 Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR

### 11.1 Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Technische Betriebe der Stadt Schwelm AöR  
**Straße:** Wiedenhaufe 11  
**PLZ:** 58332  
**Ort:** Schwelm

	<b>Stand: 31.12.2011</b>	<b>Stand: 31.12.2010</b>	<b>Stand: 31.12.2009</b>
<b>Stammkapital</b>	<b>3.000.000,00 €</b>	<b>3.000.000,00 €</b>	<b>3.000.000,00 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm</b>	<b>3.000.000,00 €</b>	<b>3.000.000,00 €</b>	<b>3.000.000,00 €</b>
<b>Anteil der Stadt Schwelm am Kapital</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>

#### Zeitwert der städtischen Anteile laut Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008

Der Zeitwert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm mit Stichtag 01.01.2008 auf 25.564.698,66€.

### 11.2 Ziele der Beteiligung

Die Technischen Betriebe der Stadt Schwelm, Anstalt öffentlichen Rechts, sind seit dem 1. Januar 1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt worden. Mit Wirkung zum 31. Dezember 2004 ist die Rechtsform in die einer Anstalt öffentlichen Rechts im Sinne von §114a GO NRW geändert worden.

Die TBS werden in den sog. Gebührenbereichen Abfall- und Abwasserentsorgung, Straßenreinigung einschließlich Winterdienst und Friedhofswesen auf Grundlage entsprechender Satzungen tätig und erheben hierfür Gebühren von den Abgabepflichtigen. Daneben erbringen die TBS im Rahmen der sog. Dienstleistungsbereiche verschiedene Leistungen wie Straßenbau/-unterhaltung, Straßenbeleuchtung und Pflege des Stadtgrüns der Stadt Schwelm.

### 11.3 Beteiligungsverhältnisse

<b>Beteiligung</b>	<b>Wert</b>
Stadt Schwelm (Tochterunternehmen)	100,00 %

#### 11.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen

#### 11.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Der öffentliche Zweck kann aus den vg. Unternehmenszweck abgeleitet werden.

#### 11.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

##### Vorstand

Dipl.-Ing. Markus Flocke	Vorstand
Dipl.-Betw. Ute Bolte	Kaufmännische Leitung und Stellvertretender Vorstand
Dipl.-Ing. Jürgen Dippel	Technischer Leiter und Stellvertretender Vorstand

##### Verwaltungsrat

Stobbe, Jochen	Bürgermeister der Stadt Schwelm	Vorsitzender bis 30.11.2011
Schweinsberg, Ralf	1. Beigeordneter	Vorsitzender ab 01.12.2011
Kick, Hans Werner	Leiter einer Universitätsklinik	SPD Ratsmitglied 2. stv. Vorsitzender
Schwabe, Bernd Ulrich	Elektriker	SPD Ratsmitglied
Meinold, Alexander	Student	SPD sachkundiger Bürger bis 25.05.2011
Winkelsträter, Fabian	Gärtnermeister	SPD sachkundiger Bürger ab 26.05.2011
Zeilert, Hans Jürgen	Kaufmann	CDU-Ratsmitglied 1. stv. Vorsitzender
Nockemann, Friedrich-Wilhelm	Rentner	CDU sachkundiger Bürger
Heinemann, Manfred	Postbeamter	CDU-Ratsmitglied
Rindermann, Horst	Lehrer	GRÜNE Ratsmitglied
Meckel, Klaus	Dipl.-Kaufmann	FDP sachkundiger Bürger
Dr. Feltkamp, Konrad	Rentner	SWG sachkundiger Bürger
Sattler, Karin	Dipl.-Kauffrau	BFS sachkundiger Bürger
Zachow, Rainer	Rentner	DIE LINKE sachkundiger Bürger

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Jahr 2010 betrug 95. Im Jahr 2011 waren durchschnittlich 87 Mitarbeiter bei den TBS beschäftigt.

## 11.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011

Die TBS wurde beauftragt, die im Haushaltsplan der Stadt Schwelm veranschlagten technischen Maßnahmen und Dienstleistungen im Rahmen der ausgewiesenen Mittel nach den Regeln der Unternehmenssatzung durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen und Dienstleistungen wird auf eine Einzelaufstellung der haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen verzichtet. Als relevante Größe für den städtischen Haushalt wird hier der Jahresüberschuss aufgeführt.

### Erträge

Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2010  
(nachgewiesen bei Buchungsstelle 16.01.02.465110)

2011

1.100.000,00€

## 11.8 Kennzahlen 2009-2011

<b>Kennzahl</b>	<b>angegeben in</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Anlagenintensität	%	98,2	97,9	96,8
Eigenkapitalquote	%	23,5	23,4	23,0
Verschuldungsgrad	%	76,5	76,6	77,0
Anlagendeckung I	%	23,9	23,9	23,7
Anlagendeckung II	%	96,5	95,8	88,7
Liquidität 2. Grades	%	32,9	33,4	-

**11.9 Technische Betriebe der Stadt Schwelm**  
**Jahresbilanz zum 31. Dezember 2011**

<b>Aktivseite</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>	<b>31.12.2009 EUR</b>
<b>A Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Software		55.042,55	54.454,67	34.465,11
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.118.145,64		2.894.496,41	2.929.130,97
2. Abwassersammelanlagen	68.012.559,42		69.098.220,93	68.985.035,00
3. Technische Anlagen und Maschinen	1.386.531,63		1.032.251,04	849.551,53
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	633.396,12		668.780,78	594.913,74
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	195.359,16		317.546,60	358.694,75
		<b>73.345.991,97</b>	<b>74.011.295,76</b>	<b>73.717.325,99</b>
		<b>73.401.034,52</b>	<b>74.065.750,43</b>	<b>73.751.791,10</b>
<b>B Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		53.087,13	30.109,72	32.323,80
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	168.988,56		147.158,83	117.693,86
2. Forderungen an die Stadt Schwelm, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00€ (Vorjahr: EUR 0,00)	1.108.905,18		1.329.314,04	1.027.291,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.525,85		300,48	724,14
		<b>1.280.419,59</b>	<b>1.476.773,35</b>	<b>1.145.709,81</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		1.456,58	79.197,19	1.162.135,24
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		11.802,66	11.735,25	11.432,99
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>74.747.800,48</b>	<b>75.663.565,94</b>	<b>76.103.392,94</b>

**Technische Betriebe der Stadt Schwelm**  
**Jahresbilanz zum 31. Dezember 2011**

<b>Passivseite</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>	<b>31.12.2010 TEUR</b>	<b>31.12.2009 TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Stammkapital</b>	3.000.000,00		3.000.000,00	3.000.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	6.199.192,48		6.199.192,48	6.199.192,48
<b>III. Gewinnrücklagen</b>				
Andere Gewinnrücklagen	821.253,39		788.892,07	588.892,07
<b>IV. Jahresüberschuss</b>	1.130.949,20		1.132.361,32	1.333.010,73
		<b>11.151.395,07</b>	<b>11.120.445,87</b>	<b>11.121.095,28</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b>		<b>6.423.904,38</b>	<b>6.559.078,38</b>	<b>6.372.746,80</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	469.506,00		403.840,00	587.063,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.259.197,97		1.437.282,27	1.159.210,38
		<b>1.728.703,97</b>	<b>1.841.122,27</b>	<b>1.746.273,38</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 855.309,57 (Vorjahr: EUR 1.065.726,19)	18.900.691,37		17.916.584,77	17.195.166,35
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 332.117,90 (Vorjahr: EUR 412.354,72)	332.117,90		412.354,72	298.725,34
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Schwelm davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.395.678,93 (Vorjahr: EUR 1.394.226,26)	22.538.498,01		23.912.131,69	25.203.754,47
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 299.051,32 (Vorjahr: EUR 281.817,39) davon aus Steuern: EUR 21.958,17 (Vorjahr: EUR 9.178,60) davon im Rahmen sozialer Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	11.601.051,30		11.851.817,37	12.114.625,60
		<b>53.372.358,58</b>	<b>54.092.888,55</b>	<b>54.812.271,76</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>2.071.438,48</b>	<b>2.050.030,87</b>	<b>2.051.005,72</b>
<b>Summe der Passiva</b>		<b>74.747.800,48</b>	<b>75.663.565,94</b>	<b>76.103.392,94</b>



**Technische Betriebe der Stadt Schwelm**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011**

	EUR	01.01.-31.12.2011 EUR	01.01.-31.12.2010 TEUR	01.01.-31.12.2009 TEUR
1. Umsatzerlöse		14.760.868,58	14.738.233,23	15.662.329,87
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		80.783,00	153.674,00	133.954,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		307.531,82	327.558,32	243.820,82
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-362.852,88		-479.262,33	-487.121,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.942.209,51		-4.743.991,42	-5.290.829,00
5. Personalaufwand		-5.305.062,39	-5.223.253,75	-5.777.950,57
a) Löhne und Gehälter	-2.850.757,45		-2.954.904,91	-3.150.498,93
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung EUR 394.484,54	-956.907,85		-821.684,92	-810.535,85
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.807.665,30	-3.776.589,83	-3.961.034,78
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.966.234,92	-1.900.353,80	-1.849.105,19
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		-815.954,15	-866.113,78	-880.283,66
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		103.864,64	20.515,16	1.519,37
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.217.908,24	-2.258.017,73	-2.230.159,58
11. Außerordentliche Erträge		<b>1.140.223,04</b>	<b>1.215.651,82</b>	<b>1.343.090,28</b>
12. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	139.618,44	0,00
13. Außerordentliches Ergebnis		0,00	-212.530,29	0,00
14. Sonstige Steuern		<b>0,00</b>	<b>-72.911,85</b>	<b>0,00</b>
15. Jahresüberschuss		-9.273,84	-10.378,65	-10.079,55
		<b>1.130.949,20</b>	<b>1.132.361,32</b>	<b>1.333.010,73</b>

## 12 Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg (VHS)

### 12.1 Allgemeine Angaben

**Gesellschaft:** Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd  
**Straße:** Mittelstraße 86 - 88  
**PLZ:** 58285  
**Ort:** Gevelsberg

### 12.2 Ziele der Beteiligung

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule. Volkshochschulen dienen der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Sie arbeiten parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Die Arbeit der Volkshochschule ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck kann die VHS entsprechend dem Bedarf im Verbandsgebiet Lehrveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Kurse, Diskussionen, Studienfahrten, Vorfürungen u.a.m.) anbieten.

### 12.3 Beteiligungsverhältnisse

<b>Beteiligung</b>	<b>Wert</b>
Stadt Breckerfeld	3,54 %
Stadt Ennepetal	16,42 %
Stadt Gevelsberg	38,62 %
Stadt Schwelm	27,05 %
Stadt Sprockhövel	14,37 %
Gesamt:	100,00 %

### 12.4 Beteiligungen des Unternehmens

<b>Beteiligung</b>	<b>Wert</b>
DIA gGmbH (Tochter des Zweckverbandes)	100,00 %

### 12.5 Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Die VHS Ennepe-Ruhr-Süd versteht sich als Einrichtung für die Bürgerinnen und Bürger aller fünf Städte im Südkreis und ist in allen Städten aktiv.

Vergleiche auch Punkt 12.2 Ziele der Beteiligungen.

## 12.6 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Vorstandsvorsteher und die Verbandsversammlung.

### Vorstand

BM Claus Jacobi	Verbandsvorsteher
BM Klaus Baumann	Stellv. Verbandsvorsteher

### Mitglieder der Verbandsversammlung

(Legislaturperiode ab 9. Dezember 2009)

Die Verbandsversammlung besteht aus 37 Mitgliedern inkl. Stellvertreter. Die Mitglieder sind hier in Fettschrift hinterlegt.

Name	Vorname	Strasse	Ort
<b>Bärenfänger</b>	<b>Klaus</b>	Haßlinghauser Str. 180	Gevelsberg
Saßenscheidt	Andreas	Geerstr. 43	Gevelsberg
<b>Bußmann</b>	<b>Annette</b>	Klosterholzstr. 56	Gevelsberg
Crämer	Michael	Jahnstr. 18	Gevelsberg
<b>Dautzenberg</b>	<b>Bärbel</b>	Querstr. 5	Ennepetal
Knüppel	Jens	Spreeler Weg 41	Ennepetal
<b>Dietz</b>	<b>Martina</b>	Rosenstr. 13	Gevelsberg
Wehberg	Eberhard	Johann-Friedrich Wehberg-Weg 30	Gevelsberg
<b>Frühauf</b>	<b>Lutz</b>	Alte Poststr. 87	Sprockhövel
Schmitt	Christian	Kiefernweg 2	Sprockhövel
<b>Giesel</b>	<b>Rainer</b>	Westerfelder Str. 42	Breckerfeld
Schöler	Dirk	Epscheider Str. 15	Breckerfeld
<b>Grothoff-Blum</b>	<b>Christian</b>	Akazienstr. 50	Schwelm
Grüntker	Hermann	Foßbecke 24	Schwelm
<b>Hofmann</b>	<b>Sabine</b>	Sichelweg 3	Ennepetal
Mayer-Stoye	Stefan	Herminghauser Str. 2	Ennepetal
<b>Dr. Hortolani</b>	<b>Frauke</b>	Max-Klein-Str. 30	Schwelm
Oehl	Heinz	Hattinger Str. 76	Schwelm
<b>Leugers</b>	<b>Herbert</b>	Körnerstr. 70	Gevelsberg
Krägeloh	Klaus	Haßlinghauser Str. 16	Gevelsberg
<b>Lotz</b>	<b>Christoph</b>	Büttenberger Str. 28	Ennepetal
Grün	Ann-Kathrin	Kolkstr. 6	Ennepetal
<b>Dr. med. Siekermann</b>	<b>Hella</b>	Wilhelmstr. 38	Ennepetal
Braun	Thomas	Julius-Bangert-Str. 11	Ennepetal
<b>BM Stobbe</b>	<b>Jochen</b>	Schulstr. 31	Schwelm
<b>Strelow</b>	<b>Martin</b>	Ländchenweg 14	Schwelm
Tempel	Gabriele	Römerstr. 21	Schwelm
<b>Valentin</b>	<b>Jörg</b>	Landringhauser Weg 3	Sprockhövel
Sauer	Hans-Jürgen	Hölterstr. 17	Sprockhövel
<b>Vollmerhaus</b>	<b>Gerd</b>	Goethestr. 55	Gevelsberg
Fallenstein	Michael	Haßlinghauser Str. 162	Gevelsberg
<b>BM Wiggenhagen</b>	<b>Wilhelm</b>	Nachtigallenstr. 6	Gevelsberg
Kaltenbach	Dieter	Bismarckstr. 21	Ennepetal

<b>Zeilert</b>	<b>Hans-Jürgen</b>	Ernst-Adolf-Str. 9	Schwelm
Sartor	Christiane	Wiesengrund 9	Schwelm
<b>Zirkel</b>	<b>Norbert</b>	Scheffelstr. 16	Sprockhövel
BM Dr. Walterscheid	Klaus	Leipziger Str. 5	Sprockhövel

## 12.7 Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2011

Die Verbandsumlage der Stadt ist unter der Buchungsstelle 04.01.04.531300 nachgewiesen.

Verbandsumlage aus 2011 112.122,25 €

## 12.8 Kennzahlen 2009-2011

<b>Kennzahl</b>	<b>angegeben in</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Eigenkapitalquote	%	0,65	0,28	0,16

**12.9 Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg**  
**Jahresbilanz zum 31. Dezember 2011**

<b>Aktivseite</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 EUR</b>	<b>31.12.2009 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>3.298,86</b>	<b>4.495,99</b>	<b>1.139,52</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	10.750,00		12.900,00	23.344,80
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.611,39		114.871,04	136.850,29
		<b>123.361,39</b>	<b>127.771,04</b>	<b>160.195,09</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen		<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>
Sonstige Ausleihungen				
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
a) Gebühren	0,00		1.000,00	13.680,00
b) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen davon gegen Verbandsmitgliedern EUR 1.603.693,01 (Vorjahr: EUR 1.603.693,01)	1.659.719,04		1.748.147,57	1.736.278,49
		<b>1.659.719,04</b>	<b>1.749.147,57</b>	<b>1.749.958,49</b>
2. Privatrechtliche Forderungen				
a) Forderungen gegen den privaten Bereich	918,06		0,00	0,00
b) Forderungen gegen verbundene Unternehmen	69.601,50		20.000,00	605,99
		<b>70.519,56</b>	<b>20.000,00</b>	<b>605,99</b>
3. Sonstige Vermögensgegenstände		<b>0,00</b>	<b>385,47</b>	<b>0,00</b>
II. Liquide Mittel		<b>993.370,89</b>	<b>995.539,30</b>	<b>846.016,58</b>
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>23.033,43</b>	<b>5.978,15</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>2.898.303,17</b>	<b>2.928.317,52</b>	<b>2.782.915,67</b>

**Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg**  
**Jahresbilanz zum 31. Dezember 2011**

<b>Passivseite</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2011 EUR</b>	<b>31.12.2010 TEUR</b>	<b>31.12.2009 TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
1. Allgemeine Rücklagen	8.302,67		4.388,54	0,00
2. Jahresüberschuss	10.400,30		3.914,13	4.388,54
		<b>18.702,97</b>	<b>8.302,67</b>	<b>4.388,54</b>
<b>B. Sonderposten für Zuwendungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.153,78</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Pensionsrückstellungen	2.455.388,00		2.528.378,00	2.468.413,00
2. Sonstige Rückstellungen	337.717,44		258.586,10	246.264,58
		<b>2.793.105,44</b>	<b>2.786.964,10</b>	<b>2.714.677,58</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.531,04		16.537,95	21.979,17
2. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		2.747,27	3.716,60
		<b>38.531,04</b>	<b>19.285,22</b>	<b>25.695,77</b>
<b>E. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>47.963,72</b>	<b>113.765,53</b>	<b>18.000,00</b>
<b>Summe der Passiva</b>		<b>2.898.303,17</b>	<b>2.928.317,52</b>	<b>2.782.915,67</b>

**Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg**  
**Ergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011**

Ertrags- und Aufwandsarten	01.01.-31.12.2011 EUR	01.01.-31.12.2010 TEUR	01.01.-31.12.2009 TEUR
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.030.615,88	2.386.168,70	2.588.291,00
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.616,22	292.322,25	257.393,43
3. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.602,80	5.298,10	2.844,50
4. Sonstige ordentliche Erträge	687.869,70	466.363,30	413.633,36
<b>5. Ordentliche Erträge</b>	<b>2.925.704,60</b>	<b>3.150.152,35</b>	<b>3.262.162,29</b>
6. Personalaufwendungen	2.060.011,56	2.629.873,93	2.781.936,22
7. Versorgungsaufwendungen	218.844,24	0,00	0,00
8. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.272,91	319.910,00	268.524,26
9. Bilanzielle Abschreibungen	66.354,02	40.465,97	43.183,97
10. Sonstige ordentliche Aufwendungen	344.764,80	156.868,24	163.426,40
<b>11. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.912.247,53</b>	<b>3.147.118,14</b>	<b>3.257.070,85</b>
<b>12. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.457,07</b>	<b>3.034,21</b>	<b>5.091,44</b>
13. Finanzerträge	4.569,39	2.105,87	2.085,06
14. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	17,72
<b>15. Finanzergebnis</b>	<b>4.569,39</b>	<b>2.105,87</b>	<b>2.067,34</b>
16. Ordentliches Ergebnis / Jahresergebnis	<b>18.026,46</b>	<b>5.140,08</b>	<b>7.158,78</b>
17. Außerordentliche Aufwendungen	<b>7.626,16</b>	<b>1.225,95</b>	<b>2.770,24</b>
18. Außerordentliches Ergebnis	<b>-7.626,16</b>	<b>-1.225,95</b>	<b>-2.770,24</b>
<b>19. Jahresergebnis</b>	<b><u>10.400,30</u></b>	<b><u>3.914,13</u></b>	<b><u>4.388,54</u></b>